

## Regierungsratsbeschluss über das Staatswappen

vom 10. April 1984<sup>1</sup>

Landammann und Regierungsrat des Kantons St.Gallen

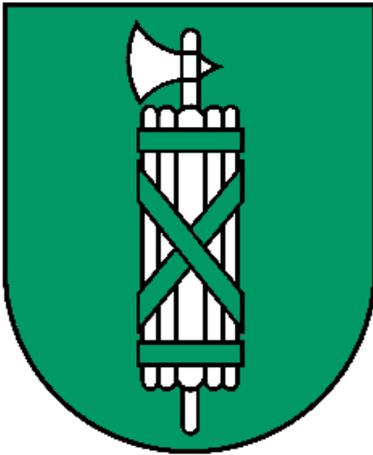
erlassen

in Anwendung von Art. 7 Abs. 1 der Wappenverordnung vom 7. Juli 1981<sup>2</sup>

als Beschluss:

### **Art. 1.**

<sup>1</sup> Als amtliche Vorlage für das Staatswappen gilt nachstehende Darstellung des Stäbebündels.



### **Art. 2.**

<sup>1</sup> Das massgebende Farbmuster wird von der Staatskanzlei verwahrt.

### **Art. 3.**

<sup>1</sup> Soweit die Anwendung der amtlichen Vorlage gemäss diesem Beschluss in einer Übergangszeit aus technischen oder finanziellen Gründen für amtliche Zwecke noch nicht möglich ist, kann die amtliche Vorlage gemäss Regierungsratsbeschluss über das Staatswappen vom 26. April 1983<sup>3</sup> weiterhin verwendet werden.

<sup>2</sup> Die Verwendung anderer Vorlagen für amtliche Zwecke ist unzulässig.

### **Art. 4.**

<sup>1</sup> Der Regierungsratsbeschluss über das Staatswappen vom 26. April 1983<sup>4</sup> wird aufgehoben.

### **Art. 5.**

<sup>1</sup> Dieser Beschluss wird ab 1. Mai 1984 angewendet.

Der Landammann:  
Ernst Rüesch

Im Namen des Regierungsrates,  
Der Staatsschreiber:  
Dr. Dieter J. Niedermann

<sup>1</sup> In Vollzug ab 1. Mai 1984.

<sup>2</sup> sGS 113.1.

<sup>3</sup> ABI 1983, 729.

<sup>4</sup> ABI 1983, 729.